

IHRE STADTTEILZEITUNG

FRÜHLING | SOMMER 2024

№  
57

SCHÖN  
WALDE 



## GREIFSWALD

WALTRAUD RÖHL

GREIFSWALD IST SO EINE STADT,  
DIE GANZ VIELE STUDENTEN HAT.  
UND AUCH EIN UNIKLINIKUM,  
FÜR DIE VERSORGUNG RINGSHERUM.  
DER TIERPARK, DIE SCHWIMMHALLE UND  
DAS STRANDBAD ELDENA  
SIND FÜR ALLE MENSCHEN DA.



WIR HABEN DIE BACHWOCHE UND  
DAS FISCHERFEST,  
WAS UNS SEHR ERFREUEN LÄSST.  
WIR HABEN DIE „DICKE MARIE“, DIE JAKOBKIRCHE  
UND DEN DOM.  
DAS ALLES HAT NICHT JEDE STADT, WIR SCHON!  
UND DAS THEATER. GOTT SEI DANK,  
KOMMT JETZT AUF DEN NEUESTEN STAND.



STRALSUND, DIE OSTSEE, DIE INSELN  
RÜGEN UND USEDOM,  
ERREICHT MAN IN 30 MINUTEN SCHON.  
UND IN RALSWIEK KÄMPFT STÖRTEBECKER,  
DER TREUE JEDES JAHR AUF'S NEUE.

## LIEBE SCHÖNWALDERINNEN UND SCHÖNWALDER, LIEBE FREUNDE UNSERES STADTTEILS SCHÖNWALDE II,



endlich ist er da, der Frühling! Die Tage werden länger, die Sonne strahlt, aber das Schönste sind die bunten Farben, die die Frühblüher in die Landschaft zaubern! Von dem Architekten und Begründer des Bauhauses Walter Gropius stammt das Zitat: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“. Dem schließe ich mich uneingeschränkt an. Bunt macht einfach viel mehr Spaß! So ist es nicht nur in der Natur, auch eine Gesellschaft profitiert und lebt von bunter Vielfalt.

Bunt ist auch die Frühlingsausgabe der Stadtteilzeitung. Die Redakteur\*innen haben viele verschiedene Themen für Sie zusammenggetragen. Von einem Walnussdieb über ein Caspar David Friedrich Kunstprojekt bis zu den bevorstehenden Wahlen gibt es viel Interessantes zu lesen.

Unsere Praktikantinnen berichten über ihre Zeit im Mehrgenerationenhaus und

haben ihr MGH–Lieblingskuchenrezept für Sie aufgeschrieben. Die Greifenfedern haben ihre Seite mit einer tierischen Geschichte gefüllt, die neue Mitarbeiterin des Nachbarschaftshilfereins WGG wird vorgestellt und es gibt einen kleinen Rückblick auf das Weihnachtstheater, zu dem die Gäste des Mehrgenerationenhauses eingeladen waren. Auf den Terminseiten finden Sie viele Veranstaltungen und Angebote. So laden Akteur\*innen des Stadtteils am 31.05.2024 von 16 bis 19 Uhr herzlich zu einem Nachbarschaftsfest ein. Im Rahmen des 250. Jubiläumsjahres Caspar David Friedrich findet vor der Kiste ein Picknick mit Musik, Kaffee&Kuchen und BBQ statt. Bringen Sie gerne eine Decke, Ihren Picknickkorb, Nachbarn und Freunde mit!

HERZLICHST  
KATHRIN SCHULZ-JOKIEL  
UND DAS MGH-TEAM

# WEIHNACHTSTHEATER IN NEU BOLTENHAGEN

ANNETTE LAUDON

Unsere Ute, ehrenamtlich Tätige des Mehrgenerationenhauses Aktion Sonnenschein aus Neu Boltenhagen hat uns Besucher des Mehrgenerationenhauses mit einer Einladung zum Weihnachtstheater mit Kaffeetafel am 12. Dezember 2023 ins dortige Gutshaus überrascht.

Wir haben Fahrgemeinschaften gebildet und sind zu sechst gern dorthin gefahren und wir waren sehr gespannt auf das, was uns erwartet.

Der Saal war weihnachtlich geschmückt, der Kachelofen strömte mollige Wärme aus und Erinnerungen an Kindertage wurden wieder wach.

Es wartete eine liebevoll gestaltete Kaffeetafel mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen und Getränken und eine sehr nette und intakte Dorfgemeinschaft auf uns. Dieser Zusammenhalt war für uns Städter schon beeindruckend.

Den Höhepunkt dieses schönen Nach-

mittages bildete die Aufführung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit den Laienschauspielern aus Mitgliedern, Verwandten und Freunden des Heimatvereins Neu Boltenhagen.

Die Kinder der Kita Wusterhusen kamen dazu und gemeinsam mit ihnen hatten wir alle viel Spaß und Freude an den tollen Darbietungen. Es gab viel Applaus und der Räuberhauptmann wurde von den Lütten mit „das ist doch Anke“ enttarnt.

Zum Schluss kamen die Räuber und hatten für alle Kinder ein kleines Geschenk dabei.

Das war eine ganz tolle Veranstaltung, wir haben uns jeweils mit einer Spende für Kaffee, Kuchen und Getränke bei der Gemeindeverwaltung bedankt und die Vizebürgermeisterin, Kati Müller hat beim Abschied gesagt, wir dürften wieder kommen. Und das machen wir auch!



## WER IST DER WALNUSSDIEB IM GEMEINSCHAFTSGARTEN BUNTE FLORA?

DOREEN MESING

Zu unserer großen Freude entdeckten wir erstmals Anfang Januar ein Eichhörnchen in unserem Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“, das in den Wipfeln eines Ahorns nach Futter suchte. Wir beschlossen, ihm bei unserem Gartenbesuch am nächsten Tag ein paar im Herbst gesammelte Walnüsse als besonderen Leckerbissen mitzubringen. Gesagt, getan. Am nächsten Morgen legten wir einige geknackte Walnusshälften auf einen Baumstumpf und warteten in einiger Entfernung auf den kleinen Nager. Nichts passierte. Am darauffolgenden Vormittag stellten wir jedoch erstaunt fest, dass alle Walnüsse mitsamt der Schale verschwunden waren. Mit dem guten Gedanken, dass unser Eichhörnchen diese so schnell gefunden hatte, gingen wir heim.

In den nächsten Tagen sahen wir den pelzigen Nager immer wieder im Garten. Er unternahm jedoch keinerlei Anstalten, in die Nähe des Baumstumpfes gelangen zu wollen. Ganz offensichtlich hatte er die Walnüsse noch nicht entdeckt! Wer war demnach der Walnussdieb, der die Nüsse davontrug und sie irgendwo im Stillen auffraß?

Während der Vogelfütterung am nächsten Tag bemerkten wir plötzlich eine rege Aktivität im Lebensbaum, der neben dem Baumstumpf, auf den wir erneut Walnusshälften

gelegt hatten, wuchs. Unvermittelt schoss eine der Kohlmeisen, die sich zuvor im Lebensbaum versteckt hielt, auf die Walnüsse zu, pickte in eine von ihnen mit dem Schnabel und flog mit ihr auf dessen Zweig. Wenige Sekunden später flatterte eine zweite mit einer weiteren Walnusshälfte davon. Weitere folgten ihrem Beispiel, sodass bereits nach einer halben Stunde alle Walnussschalen im Geäst des Lebensbaumes verschwunden waren. Mit Kohlmeisen als Walnussdiebe hatten wir nicht gerechnet!

Wenige Tage später beobachteten wir, dass die Kohlmeisen in bester Gesellschaft waren: Die Blaumeisen mischten munter mit beim Walnussklau! Wir sind uns sicher, dass unser Eichhörnchen die Walnüsse bei dieser großen gefiederten Diebesbande nie zu Gesicht bekam!

Diese kleine winterliche Anekdote möchten wir zum Anlass nehmen, Sie ab dem 01. April 2024 herzlich in unserem Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“ willkommen zu heißen. Wenn Sie gerne gärtnern, handwerkeln, Vögel und alle weiteren Tiere im Garten beobachten oder einfach nur in ruhiger, grüner Umgebung entspannen wollen, dann kommen Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten (siehe Terminseite) vorbei. Wir, eine bunt gemischte Gruppe aus Studierenden, Erwerbstätigen und Rentnern, freuen uns auf Sie!

# BALD SIND WAHLEN!

NILS GATZKE

**Am 9. Juni finden mehrere Wahlen gleichzeitig statt. Neben den Europawahlen und den Kreistagswahlen wird in Greifswald die Bürgerschaft neu gewählt.**

Damit sich die Greifswalderinnen und Greifswalder gut für die Bürgerschaftswahl gerüstet fühlen, hat die Stadtverwaltung unter dem Motto „Greifswald wählt 2024“ eine Informationsreihe gestartet. Unter anderem wurden kurze Videos gedreht, in denen die Arbeit der Gremien vorgestellt wird. Zudem kommen Mitglieder zu Wort, die über ihre Arbeit in den Ausschüssen, den Ortsteilvertretungen oder den Beiräten berichten. Auch Erfahrungsberichte von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern werden gezeigt. Die Inforeihe wird durch die Stadtverwaltung mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie umgesetzt. Zu finden ist sie auf allen Kanälen der Stadt: im Stadtblatt, im Internet, in den sozialen Medien sowie auf Youtube.

## DIE BÜRGERSCHAFT?

Die Bürgerschaft hat in Greifswald 43 ehrenamtliche Mitglieder. Diese gehören unterschiedlichen Parteien an, die sich zu Fraktionen zusammenschließen. Sie kön-

nen aber auch parteilos sein. Für ihre Arbeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung.

Das Gremium wird alle 5 Jahre neu gewählt. Die Bürgerschaft gibt mit ihren Anträgen die Rahmenbedingungen vor, nach denen die Stadtverwaltung arbeitet. Dazu gehört zum Beispiel, wie viel Geld wofür ausgegeben wird, was wo gebaut wird oder wofür sich die Stadt einsetzen soll.

Die Bürgerschaft tagt in der Regel alle zwei Monate öffentlich im Bürgerschaftsaal des Rathauses. Die Sitzung wird im Livestream übertragen und kann auch im Nachhinein über Youtube angeschaut werden. Für ihre Arbeit nutzt die Bürgerschaft weitere Gremien, wie beispielsweise Ausschüsse oder Ortsteilvertretungen.

## WAS IST EIN AUSSCHUSS?

Da die Anträge, die die Verwaltung und Fraktionen einbringen, mitunter sehr komplex sind, werden möglichst alle Themen vorher in unterschiedlichen Ausschüssen beraten. Dort können sich die Mitglieder intensiv mit den Themen auseinandersetzen und gemeinsam diskutieren. Momentan gibt es sechs Fachausschüsse, die sich mit speziellen Themen auseinandersetzen, beispielsweise zu Sozialem, Bauen oder

Bildung. Es können Fragen gestellt, Betroffene gehört und Meinungen ausgetauscht werden. Die Ausschüsse geben zumeist eine Empfehlung an die Bürgerschaft ab, wie abgestimmt werden sollte. Die Bürgerschaft ist an diese Empfehlungen allerdings nicht gebunden.

### **ORTSTEILVERTRETUNG? – GIBT ES AUCH IN SCHÖNWALDE II**

In jedem Ortsteil gibt es Ortsteilvertretungen, wie in Schönwalde II und Groß Schönwalde. In ihrer öffentlichen Sitzung berät die Ortsteilvertretung über Anträge in der Bürgerschaft, die den Ortsteil betreffen und gibt eine Empfehlung an Verwaltung und Bürgerschaft ab. Dies betrifft Themen wie die Straßenbeleuchtung, bestimmte Baumaßnahmen oder die Pflege von Grünflächen. Gleichzeitig können dort Einwohnerinnen und Einwohner ihre Anregungen und Wünsche, aber auch Beschwerden vorbringen.

Alle Ortsteilvertretungen verwalten ein eigenes Budget, mit dem unterschiedliche Projekte im Ortsteil gefördert werden können, wie beispielsweise Feste, Pflanzaktionen oder auch die Anschaffung von Bänken.

Vereine oder Initiativen können hierfür einen entsprechenden Antrag stellen.

### **UND SONST NOCH? ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND BEIRÄTE**

Für spezielle Themengebiete hat die Bürgerschaft Arbeitsgemeinschaften gebildet, die die bürgerschaftlichen Gremien bei ihrer Arbeit beraten. In den Arbeitsgemeinschaften kommen Mitglieder der Bürgerschaft und der Verwaltung zusammen mit Vereinen und Akteuren der Zivilgesellschaft zusammen. Sie befassen sich beispielsweise mit Kleingärten, Barrierefreiheit oder Fragen der Kinderfreundlichkeit der Stadt.

Neben diesen themenbezogenen Gruppen gibt es derzeit drei Beiräte. Deren Mitglieder repräsentieren Bevölkerungsgruppen, die im politischen Prozess besondere Bedeutung haben. So gibt es Beiräte für Senioren, Kinder- und Jugendliche sowie Migranten. Diese erarbeiten Stellungnahmen und bringen Probleme und Erwartungen dieser Bevölkerungsgruppen ein. Die Beiräte werden von den jeweiligen Gruppen gewählt und sind in der Regel nicht parteipolitisch besetzt.

# STADT ALS DENKMAL FÜR EINE NEUE GEDENKKULTUR ZU CASPAR-DAVID-FRIEDRICH

KOLLAKTIV

Im Rahmen des Jubiläumsjahres soll ein Denkmal für Caspar David Friedrich entstehen. Dabei ist nicht daran gedacht, Friedrich in Bronze auf einen hohen Sockel auf einem öffentlichen Platz abzustellen, sondern wir wollen ihn durch eine Auseinandersetzung mit ihm und der Romantik ins öffentliche Bewusstsein holen. Das Denkmal soll an verschiedenen Orten in Schönwalde I+II und dem Ostseevierviertel mit einfachsten, alltäglichen Mitteln und über das eigene Aktivwerden entstehen. Alle Menschen sind eingeladen, an der Ausführung mitzuwirken.

Die erste Aktion „Friedrich am Froschteich“ (15. April und 25. April, 10-13 Uhr) soll beim Parkteich an der Pappelallee stattfinden. Dort werden wir mit natürlichen Mitteln gestalten und den Park im Sinne der Romantik künstlerisch erkunden.

Zu Pfingsten (18.5.,19.5.,20.5., ab 10 Uhr) begeben wir uns auf landschaftliche Spurensuche an das Ufer des Rycks: Treidelpfad, Wieker Schlag, Wieker Hafen bis nach Eldena. Mit Malerei, Zeichnung, Performance und Installationen vor Ort wird Friedrich neu gedacht.

Am 24.6. gibt es die Möglichkeit, im MGH-Aktion Sonnenschein M-V e.V. (Makarenkostraße 8) die Gemälde von Friedrich mittels

der Collagetechnik zu erkunden und eigene Motive zu entwerfen.

Als Künstlerinnengruppe koll.aktiv, freuen wir uns über weitere Anregungen für die Denkmalgestaltung.



**KONTAKT** koll.aktiv@googlemail.com  
0175-5911566 | 0152-01587986  
instagram.com/koll.aktiv  
A.Simon, A.Wende (koll.aktiv)

# DIE UNSCHEINBAREN

SABINE FRANK

**Wir beachten sie kaum, wenn doch, werden sie oft als störend empfunden und mit allen erdenklichen Mitteln bekämpft–Moose und Flechten. Ich hoffe, mit diesem Artikel ein wenig zu Ihrer Ehrenrettung beizutragen.**

Moose können so manchen Gärtner in den Wahnsinn treiben. Sie sind die ältesten Land Pflanzen, die es gibt, haben sich aber wohl ursprünglich aus Algen entwickelt. Sie sind in der Lage, Wasser zu speichern, einige Arten werden in der Medizin als pilzabtötendes Mittel eingesetzt.

Flechten sind keine Pflanzen, sondern eine Verbindung aus Algen und Pilzen. Häufig findet man sie auf Baumrinde, wobei sie auf gesunden Bäumen keinen Schaden anrichten können. Das Vorhandensein von Flechten zeugt von reiner Luft und sie finden auch Verwendung in der Medizin.

## ÜBRIGENS

Die Flechte des Jahres 2024 ist das Schöne Muschel-schüppchen, bei den Moosen ist es das Hängende Widerhakenmoos.



# DIE PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE GREIFSWALD STELT SICH VOR

CLAUDIA GASCHLER

Diskussionsrunden, Filmabende, Workshops, Lesungen, Theater und vieles mehr. Durch den Aktionsfonds der Partnerschaft für Demokratie Greifswald konnten in den letzten Jahren viele Veranstaltungen finanziell gefördert werden.

In Schönwalde II wurden bereits viele Projekte umgesetzt, die von Vereinen, Schulen, Kitas oder Einzelpersonen organisiert wurden. Zuletzt beispielsweise der Suppentisch, der jeden Montag an unterschiedlichen Standorten stattfand.

Die Partnerschaft für Demokratie Greifswald besteht seit 2019 und ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Die geförderten Projekte sollen Demokratie und Toleranz in Greifswald fördern, Menschen zusammenbringen, um ins Gespräch zu kommen.

Die Entscheidung über die Projektanträge trifft ein Begleitausschuss, der aus Mitgliedern der Bürgerschaft, Beauftragten der Stadt Greifswald und Menschen aus der Zivilgesellschaft aus Vereinen und Institutionen besteht. Neben dem Aktionsfonds bietet der Jugendfonds die Möglichkeit, Projekte von und für Kinder und Jugendliche zu starten. Über die Projektförderung entscheidet in diesem Fall der Greifswalder Kinder- und Jugendbeirat.

Wer eine Idee für ein Projekt in Schönwalde II oder an einem anderen Ort in Greifswald

hat, kann sich gern bei der Partnerschaft für Demokratie melden. Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungs- und Fachstelle unterstützen gern bei der Antragstellung und beantworten alle Fragen. Weitere Informationen sind unter [pfd-greifswald.de](http://pfd-greifswald.de) zu finden.



*Die Partnerschaft für Demokratie ist ein Projekt der Stadt Greifswald. Sie ist eine von über 300 Partnerschaften, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert werden. Das Bundesprogramm Demokratie leben! fördert über die „Partnerschaften für Demokratie“ ziviles Engagement und demokratisches Miteinander. Seit 2019 wurden auch in Greifswald zahlreiche Projekte von lokalen Initiativen gefördert.*

## KONTAKT

Partnerschaft für Demokratie Greifswald  
Claudia Gaschler

**Telefon** 03834 4125062

**Mail** [c.gaschler@pfd-greifswald.de](mailto:c.gaschler@pfd-greifswald.de)

# EIN NEUES GESICHT IM NACHBARSCHAFTSHILFEVEREIN

DOREEN MESING

Seit dem 01. Januar 2024 arbeitet ANKE EBEL als Teilzeitmitarbeiterin im Nachbarschaftshilfeverein. Sie löst damit die seit vielen Jahren im Verein tätige Ingrid Wulf ab, die zum Ende des vergangenen Jahres in den verdienten Ruhestand ging.

In Schönwalde II aufgewachsen, ist Anke Ebel seit Kindheitstagen mit dem Stadtteil, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern vertraut und kennt die Herausforderungen, die das Leben auf so engem Raum und mit so unterschiedlichen Menschen mit sich bringt.

Anke Ebel ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im Gemeinschaftsgartens „Bunte Flora“ und erkundet in ihrer Freizeit gern die Natur. Sie liebt die Fotografie, wobei ihr verstärktes Interesse der Vogelwelt gilt. Als



gelernte Verwaltungsfachangestellte und Gestalterin für visuelles Marketing möchte Anke Ebel neben ihrer sozialen Kompetenz ihre kreativen Fähigkeiten in die Vereinsarbeit einbringen.

*Wir wünschen Anke Ebel einen guten Start im Nachbarschaftshilfeverein und heißen sie in der Stadtteilarbeit herzlich willkommen.*

Anzeige

## WOHNEN BAUEN PFLEGEN

- Wohnungsvermietung
- Gästewohnungen
- Eigentumswohnungen
- Immobilienkauf und -verkauf
- Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

WVG  
GREIFSWALD



Hans-Beimler-Straße 73 • 17491 Greifswald • [www.wvg-greifswald.de](http://www.wvg-greifswald.de)

# TAG DER OFFENEN TÜR AN DER WIRTSCHAFTSAKADEMIE NORD

STEFANIE RIECH

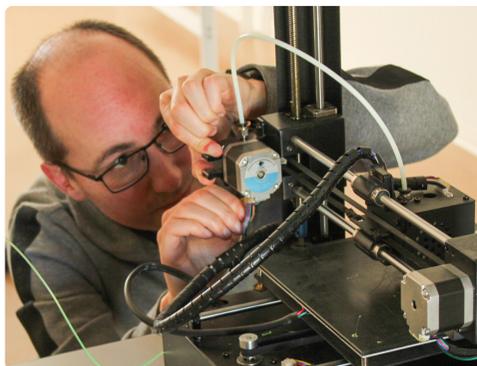
**Greifswald kreativstes Ausbildungszentrum öffnete am 24.02.2024 im Puschkinring seine Türen. Das Workshop-Festival, informative Vorträge zu den Ausbildungsmöglichkeiten oder Führungen der Auszubildenden durch die modernen Räumlichkeiten, für Interessierte gab es einiges zu entdecken.**



Der Fachbereich Medien und Informatik präsentierte die neuesten Arbeiten seiner Auszubildenden. Schwerpunkte waren Kurzfilme, Fotografien, 3-D-Modulationen, Animationen sowie Corporate-Designs. Kreative Workshops gaben Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten in den Berufsfeldern Mediengestaltung, Fachinformatik und Grafikdesign: „Sketch & Shine“ – zum Figur-Profi in 7 Schritten; „glowing Typecraft“ – Verwandlung histo-

rischer Typografie in glänzende Plakate a Neonpapier; kreative 3D-Druck-Abenteuer zum Anfassen; „CodeKick“ – Erstellung eines eigenen Spiels; „Cut & Shine“ – Erstellung eines eigenen Vorspanns.

Der Fachbereich Pflege und Gesundheit ermöglichte Einblicke in die Berufswelt u Arbeitsbereiche der angehenden Pflegefachpersonen und Kranker und Altenpflegehilfe. Ein interaktiver Alterssimulator zeigte das Gefühl im Alter von 80 Jahren, um die Herausforderungen und Besonderheiten des Älterwerdens besser nachzuvollziehen. Zudem wurden Techniken zur „Wundversorgung“ vermittelt. Der Workshop „Vitalwerte und Blutzucker“ lieferte Einblicke in die Messung, Ergebnisse und Interpretation der Werte.



Die nächste Veranstaltung lässt nicht lange auf sich warten. Am **03.05.** öffnet von 8 bis 18 Uhr die **Bildungsexpo der Wa-Nord**. Hier erwartet Sie ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm. Neben den offenen Werkstätten und Skillcentern laden Kooperationspartner\*innen zum direkten Gespräch ein. Besuchen Sie die Wa-Nord in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft.

**WILLKOMMEN!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [wa-nord.de](http://wa-nord.de) oder direkt und persönlich bei Stefanie Riech unter 03834-885960.

## KOMMENDE TERMINE AN DER WA-NORD

**15.03.**

Tag der Druckkunst  
Speeddating mit Type, 9–16 Uhr

**25.04.**

Girls & Boys Day, 9–16 Uhr

**03.05.**

Bildungsexpo der Wa-Nord, 8–18 Uhr

## FoToRÄTSEL

WO IN SCHÖNWALDE II  
BEFINDET SICH DIESES  
TASSENFUTTERHÄUSCHEN?

Wenn Sie es wissen, melden Sie sich im Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein in der Makarenkostraße 8 oder telefonisch unter 03834 875253.



**Auflösung N° 56: Spielplatz/Hof Karl Liebknechtring, Prokofjewstr.**  
**Gewinner\*innen:** H.Sander; B.Liefländer, R.Wiechmann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die **3** Gewinner  
bekommen einen  
**10 €** Gutschein  
für einen Bäcker  
in Ihrer Nähe!

# UNSER VERANTWORTUNGSKURS IM MEHRGENERATIONENHAUS AKTION SONNENSCHNITT

ANJALY UND LILLIE

Zuerst möchten wir uns vorstellen, wir sind Anjaly und Lillie, Schülerinnen der 10. Klasse der IGS Erwin Fischer. Seit der 9. Klasse begleitet uns das Fach Verantwortung, Ziel des Fachs ist, zu lernen Verantwortung zu übernehmen.



Zunächst suchten wir selbstständig ein soziales Unternehmen, dann stellten wir das Verantwortungsprojekt vor. Wir haben uns für das Mehrgenerationenhaus entschieden, weil Lillie bereits ihr Praktikum im MGH absolviert hatte. Jeden Donnerstag sind wir mit sehr viel Freude von 12–16 Uhr im MGH. Nun wollen wir unser Projekt genauer vorstellen. Im MGH bereiten wir zum Beispiel das Jahreszeiten-Café vor, fertigen Geburtstagskarten für die Gäste des MGH an, planen Veranstaltungen, bereiten sie vor und führen sie teilweise durch. So haben wir am Martinstag die „Martinsgeschichte vorgelesen und uns Spiele für den Fasching ausgedacht. Ein größeres Projekt war das Töpfern, das wir hier kurz vorstellen. Die Plätze für den Töpferkurs waren begrenzt, insgesamt waren wir 10 Teilnehmende. Getöpft wurde ohne Scheibe, einfach mit den Händen. Zuerst mussten wir den Ton gut durchkneten

und zu dem formen, was wir haben wollten, in unserem Fall 2 Schüsseln. Der Ton wurde erst zu einer glatten Oberfläche, dann zu einer Schüssel geformt. Danach verschönerten wir die Ränder mit einem Schwamm. Als die Ränder glatt und ohne Löcher waren, schnitzten wir unseren Namen oder etwas Kalligrafisches rein. Dann wurde das Getöpferte gebrannt. Nach einer Woche ging es dann ans Bemalen, dort hatten wir verschiedene Farben zur Auswahl. Der Kreativität stand nichts im Wege, man konnte die getöpften Sachen so bemalen, wie man wollte. Wir können uns vorstellen weiterhin das MGH zu besuchen, auch außerhalb unseres Projektes. Weil es im MGH immer sehr viele schöne Angebote gibt (Jahreszeiten-Café, Suppentisch, Kreativ- und Nähwerkstatt, Lesungen und vieles mehr) und der Austausch zwischen



den Generationen sehr spannend ist. Da es im MGH immer so leckeren Kuchen gibt, dachten wir, wir verraten Ihnen unser Lieblingskuchenrezept. Dieses finden Sie auf der Rezeptseite 19. Wir hoffen, wir konnten einen kleinen Einblick in das Schulfach Verantwortung geben. Und wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit im Mehrgenerationenhaus.

## ZU GAST IN DIESEM HAUSE FÜR EINE KAFFEEPAUSE

ERIKA BRAKHAHN



*Ein Erlebnis besonderer Art, welches eine unglaubliche Geschichte hat:  
Ereignis: 1.Mai 2017 mit der Katze „MINKI“  
Tatort: Fachwerkidylle im historischen Städtchen Ahrweiler*

Von Mauern umgeben, von Toren bewacht  
ist diese wundervolle Stadt,  
das hat sich wohl auch „Minki“ gedacht,  
die hier ihr zu Hause gefunden hat.  
Sie streunt umher bei Tag und Nacht,  
kehrt Heim, wenn sie dann Hunger hat.

Sehr lange schon gehe ich ein und aus  
in diesem kleinen Fachwerkhaus.  
Stets hatte ich „Minki“ gemieden,  
denn so steht es in den Medien geschrieben:  
„Hast du Asthma, welche Qual,  
meide die Katze, du hast keine Wahl.“  
Der Minki war das so egal.  
Von meiner Abwehr nicht zu beeindrucken,  
tat sie es immer wieder versuchen.

Mir nah zu sein um jeden Preis,  
was ihr mühevoller Einsatz gleich beweist.  
Sie machte Sprünge über Stühle und Bänke,  
benutzte sogar die Fensterbänke.  
Hat sich gedreht und auch gewunden,

bis sie endlich ihren Platz neben mir gefunden.  
Sie schmiegte sich immer enger an,  
ihr Pfötchen lag auf meinem Arm.  
So lag sie da, recht glücklich und zufrieden,  
angeschmiegt an meinen Knien.  
Liebevoll du fragend schaute sie mich an:  
„Sag, darf ich noch ein bisschen näher an Dich  
heran?“

Mir war es schließlich nun egal  
Und Minki drehte sich zum x-ten Mal.

Bis dann ihr Köpfchen an mir ruhte,  
fand sie endlich ihre Ruhe.  
Ich glaube, nun hatte sie es geschafft  
Und sich einen Platz in meinem Herzen ver-  
schafft.

Danke für diesen schönen Tag –  
Ich zitiere gleich noch einen passenden  
Satz: „Freundschaft ist, wenn du jemanden  
findest, den du gar nicht gesucht hast und ihn  
dann trotzdem nicht mehr verlieren magst.“

# AUF IN DEN STADTPARK

REGINA CZERWINSKI

Ich mag unseren Stadtpark, das Gelände zwischen Schönwalde 2 und dem Ostseeviertel, von mir auch liebevoll „Mein Wäldchen“ genannt. Nur ein paar Schritte von meinem Wohnblock entfernt bin ich im Grünen.

Jetzt im Frühling ist es hier besonders schön. Nach dem Grau des Winters schlagen die Bäume wie u.a. Winterlinden, Schwarzerlen und Bergahorn wieder aus. Die Krokusse blühen nicht nur an der Christuskirche. Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen laden zum Verweilen auf den Bänken am Rondel an der Christuskirche und am Ausgang zum Ostseeviertel ein.

Komme ich ein paar Tage später aus meinem Wäldchen heraus, empfängt mich ein leuchtend gelbes Meer aus blühenden Osterglocken und Narzissen. Einfach genial!

Als sehr gelungen empfinde ich ebenfalls die Umgestaltung des Areals zwischen Puschkinring und altem Ostseeviertel. Ein Spaziergang auf den geschwungenen Wegen mit ihren Bänken ermüdet nicht so schnell wie eine schnurgerade Strecke. Die paar Schritte mehr fallen gar nicht auf. Man ist in der Natur!

*Genießen auch Sie den Frühling ganz in Ihrer Nähe!*



# HAND GEMACHT

Milian & Johanna

## BUNTE GIRLANDE

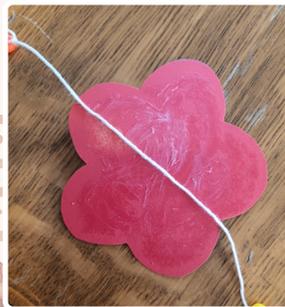


### MATERIAL

Schere  
Kleber  
Bleistift  
buntes Papier  
Faden  
Perlen

### ANLEITUNG

1. Faden auf gewünschte Länge zuschneiden und eine Schlaufe in das eine Ende knoten
2. Perlen auffädeln, eventuell festknoten
3. Schlaufe nun auch in das andere Ende knoten
4. Motive aufmalen und ausschneiden (jedes Motiv 2 Mal)
5. Motive zwischen die Perlen kleben



# FAMILIENHAFFEN GREIFSWALD

## INFORMIEREN. UNTERSTÜTZEN. STÄRKEN.

DIANA WIENBRANDT



**Der Familienhafen Greifswald am ISBW** fokussiert sich im Rahmen eines von den Krankenkassen geförderten Projektes auf die Bedarfe von Alleinerziehenden in der Region und fördert dabei die Gesundheit und Familienbildung vor Ort. Dabei stehen aktuell zwei Angebote im Zentrum unserer Arbeit.



### BERATUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE

Alleinerziehend zu sein ist eine Herausforderung: viel Stress, Reibungspunkte zwischen Arbeits- und Kinder-Zeit, Armutsgefährdung und viele andere Schwierigkeiten. Unsere themenoffene Beratung greift Ihre Herausforderungen auf und sucht gemeinsam mit Ihnen einen passenden Weg. Für alle ratsuchenden Eltern/Elternteile wird mit Unterstützung des Netzwerkes für Alleinerziehende in der Stadt Greifswald und im Landkreis Vorpommern-Greifswald eine Verweisberatung angeboten.

### NÄCHSTE BERATUNGSTERMINE

*Vorherige Anmeldung wird gewünscht*

21.03. | 09–14 Uhr  
 08.04. | 12–15 Uhr  
 25.04. | 09–14 Uhr  
 13.05. | 12–15 Uhr  
 30.05. | 09–14 Uhr



### EIN-ELTERN FAMILIENCAFÉ

„Zusammen ist man weniger allein“.

Wünscht Ihr Euch auch mehr Kontakte rund um Eure Familie? Wünscht Ihr Euch andere alleinerziehende Eltern, mit denen Ihr Euch treffen, austauschen und vielleicht sogar gegenseitig unterstützen könnt?

Wir vom Familienhafen wissen, wie wichtig Kontakte mit anderen Familien sind, und das gilt besonders, wenn Ihr die Familienverantwortung (weitgehend) allein tragt. Darum möchten wir Euch zusammenbringen und unterstützen. Die monatlich stattfindenden Ein-Eltern-Cafés im Familienhafen Greifswald sind ein erster Schritt zum Austausch und zum Aufbau von Netzwerken. Für die Kinder stehen die Räume im Mehrgenerationenhaus „Aktion Sonnenschein“ zum Spielen zur Verfügung und sie werden durch eine Pädagogin begleitet.

### NÄCHSTE TERMINE FAMILIENCAFÉ

*Vorherige Anmeldung wird gewünscht*

08.04. | 15–17 Uhr  
 13.05. | 15–17 Uhr

### KONTAKT

Diana Wienbrandt & Sophie Ressin  
 Im MGH Aktion Sonnenschein e.V.  
 0176-56371957  
 diana.wienbrandt@isbw.de

# REZEPTE

## Nusskuchen

### ZUTATEN

400 g Gemahlene Nüsse  
 250 g weiche Butterstücke  
 250 g Zucker  
 250 g Milch  
 5 Eier  
 1 Prise Salz  
 125 g Mehl  
 1 Pkg. Backpulver

### Für den Schokoladenguss

150 g Zartbitter Schokolade  
 in Stücken  
 1 EL neutrales Öl  
 z.B. Raps-/Sonnenblumenöl

### ZUBEREITUNG

Backofen auf 180°C O/U (Umluft 160°C) vorheizen.

Butter, Zucker, Milch, Eier und Salz in die Schüssel geben, verrühren.

Die gemahlene Nüsse, Mehl und Backpulver hinzugeben, mit Hilfe eines Schneebesens unterrühren, evtl. den Rest mit der Hand unterheben.

Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und glattstreichen.

Im vorgeheizten Backofen 25 bis 30 Min. backen.

### SCHOKOLADENGUSS

Wenn der Kuchen etwas abgekühlt ist, die Schokolade mit dem Öl schmelzen. Dafür die Schokolade in den sauberen Topf geben und zerkleinern. Mit dem Spatel runter schieben, Öl hinzufügen und schmelzen lassen. Über den Kuchen verteilen und glattstreichen.

*Guten Appetit!*

WÜNSCHEN ANJALY & LILLIE

# VERANSTALTUNGEN & FREIZEITANGEBOTE IM VIERTEL

**Mehrgenerationenhaus**  
der Aktion Sonnenschein e.V.  
Makarenkostr. 8

---

**Öffnungszeiten** Mo – Fr | 10 – 16 Uhr  
Tel.: 03834 875253  
aktion-sonnenschein-greifswald.de  
mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

**AKTUELLE AUSSTELLUNG**  
Greifswald gemalt 10–16 Uhr

**MONTAGS**  
Kinderstunde 9.30 Uhr, 14-tägig

**DIENSTAGS**  
Krabbelgruppe 10–11 Uhr  
Nähwerkstatt 14–16 Uhr  
mit Kaffee & Kuchen

**MITTWOCHS**  
Krabbelgruppe 10–11 Uhr  
Rommé-Treff 13–15 Uhr  
mit Kaffee & Kuchen  
Buchstabenwerkstatt 14.30–15.30 Uhr  
Alltagshilfe für Lese- und Schreibengeübte  
und Angebot zum Spracherwerb Deutsch  
für ukrainische Geflüchtete

**DONNERSTAGS**  
Walking 9.30 Uhr, mit Anmeldung  
Kreativwerkstatt 13 Uhr, jeden 2. Do  
Frühlings-Café 14–16 Uhr  
ABC-Sprechstunde 12–15 Uhr

**2. MITTWOCH IM MONAT**  
Gehirnjogging 13–13.30 Uhr

**1. UND 3. FREITAG IM MONAT**  
PC- Workshop 10–12 Uhr

**MONATLICH**  
Patchworkgruppe auf Anfrage  
Kinder-Lese-Club letzter Do im Monat

**ANGEBOTE APRIL/MAI**  
**04./18.04.** Freies Töpfern 13–14.30 Uhr  
**09.04.** Patchwork 13–16 Uhr  
**10.04.** Gehirnjogging 13–13.30 Uhr  
**22.04.** Suppentisch 12–14 Uhr  
**25.04.** Kinder-Lese-Club 15–16 Uhr  
**31.05.** Tag der Nachbarn 10–14 Uhr

**BERATUNGSANGEBOT**  
Familienhafen im Mehrgenerationenhaus  
Offenes Beratungsangebot  
für Alleinerziehende  
21.03./08.04./13.5. 12–17 Uhr  
25.04. 9–14 Uhr  
**Ein-Eltern-Café**  
08.04./13.5. 15 Uhr

**Netzwerk Demenz und Kultur**  
Makarenkostraße 8, MGH

---

Telefon: 03834-875253  
mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de  
greifswald.de/netzwerk-demenz

**25.03. | 10 Uhr**  
TIERPARKBESUCH mit Führung für Men-  
schen mit und ohne Demenz; Treffpunkt  
Kasse Tierpark

**11.04. | 14.30–16 Uhr**  
OSTERNACHMITTAG in Annenkapelle der  
Marienkirche mit Gesang, Geschichten,  
Kaffee und Kuchen. *Herzlich eingeladen  
sind Menschen mit und ohne Demenz*

**Literatursalon Greifswald e.V.**  
in der Schwalbe

---

**DONNERSTAGS**  
Klavierimprovisationen 15–17 Uhr  
mit Barbara Ullrich bei Kaffee & Kuchen

**Nachbarschaftshilfe WGG e.V.**  
Makarenkostraße 18

---

**Öffnungszeiten** Mittwochs | 9 – 14 Uhr  
Tel.: 03834 552866  
nachbarschaftshilfe@wgg-hgw.de

*Wir vermitteln Unterstützungsangebote wie Einkauf, Apothekengänge etc. und stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung.*

**REGELMÄßIGE ANGEBOTE**

**MÄRCHENKREIS**  
jeden 2. Dienstag im Monat | 15 Uhr

**SKATRUNDE**  
jeden 1. und 3. Dienstag | 15 Uhr

**VERSCHIEDENE ANGEBOTE**  
Mittwochs | 14 Uhr

**KREATIVGRUPPE**  
Donnerstags | 10 Uhr

**Kiste**  
Makarenkostraße 49

---

**Donnerstags 25.4. | 23.5. | 27.6.** 19 Uhr  
**OPEN MIC GREIFSWALD**  
*offene Bühne für freie Kunst | 1€ Eintritt*

**Dienstags ab 16.4.** 20.30 Uhr  
**KISTE-KINO**  
*mit aktuellen Filmen | 1€ Eintritt*

**13.4. Geburtstagsparty**  
*des Lokalsenders Radio 98eins*

**27.4. | 22 Uhr**  
**Mittealter-Party**  
*zur Walpurgisnacht | 3€ Eintritt*

**Samstags 6.4. | 4.5. | 8.6.** 15 Uhr  
**Kinder-Kino in der Kiste**  
*Wertvolle Kinderfilme in gemütlicher Runde | 1€ Eintritt | Einlass ab 14.30 Uhr*

**Montags 5.4. | 6.5. | 3.6. | 1.7.** 20 Uhr  
**KARAOKE NIGHT**  
*freies Singen mit Herz und Spaß. Eintritt frei.*

**1.6. ab 9.30 Uhr**  
**KINDERTAG MIT DER KISTE**  
*Open Air Kinderfest an der Makarenkostr.  
Puppenspiel, Kinder-Konzert, ... Eintritt frei.*

**Schönwalder Begegnungszentrum/  
Kinderschutzbund Maxim-Gorki-Str. 1**

---

**Öffnungszeiten** Mo–Fr | 10–18 Uhr  
Tel.: 03834 815497  
hauskoordination@im-labyrinth.de  
www.schwalbe-greifswald.de

**08.03.** | 14–17 Uhr  
Caroline im Labyrinth

**17.03.** | 13–17 Uhr  
Osterbasteln im Saal

**05.04.**  
Flohmarkt von Kindern für Kinder

**Donnerstags | 15–17 Uhr**  
Literatursalon im Stadtteiltreff

**Jeden 1. Sonntag**  
Stadtteilcafé

**Regelmäßige Angebote Mo–Fr**  
Hausaufgabenhilfe, Spiel und Spaß,  
Leseclub, Sport, Kochclub,  
Ferienfahrten, Feste und Feiern  
*Bitte Aushänge beachten!*

*Gern können Sie bei uns Räumlichkeiten  
buchen: hauskoordination@im-labyrinth.de*

**DKSB im offenen Kinder- und  
Jugendhaus Labyrinth**  
*für Kinder & Heranwachsende von 6–26 Jahren*

---

**Öffnungszeiten** Mo–Fr | 13–18 Uhr

**Suppentisch 12–14 Uhr***Herzliche Einladung*

- 08.04. Thälmannring 25  
 15.04. MGH Aktion Sonnenschein  
 22.04. Nachbarschaftshilfeverein WGG  
 29.04. SchwalBe  
 22.04. Nachbarschaftshilfeverein WGG  
 29.04. SchwalBe  
 06.05. Nachbarschaftshilfeverein WGG  
 13.05. Thälmannring 25  
 27.05. SchwalBe  
 03.06. MGH Aktion Sonnenschein  
 10.06. Nachbarschaftshilfeverein WGG  
 17.06. SchwalBe  
 24.06. Thälmannring 25

**Bunte Flora Gemeinschaftsgarten***Neben der Kita Makarenko***Ab 1. April**

Jeden Donnerstag ungerade KW von 10–12 Uhr

Jeden Samstag gerade KW von 10–12 Uhr

**Ortsteilvertretung****17.04. 18.30 Uhr***Ort wird noch bekannt gegeben***Begegnungszentrum D.T.I ehemals Mole***Gustebiner Wende 4a***Freitags 12–14 Uhr**

Interkulturelles Frauencafé

**Mittwochs 15–18 Uhr**

Offenes Nähangebot

*Erwachsene, Kinder&Jugendliche in Begleitung**Kostenfrei | Veranstalter: Kabutze e.V.***23. März 11–16 Uhr**

Kleidertausch für Erwachsene &amp; Familien

*Getränke/Snacks gegen Spende***Quartiersbüro***Dostojevskistaße 20a (Eingang vom Hof)***Öffnungszeiten Do 15–18 Uhr**

Tel.: 03834 8536 4222

Mail: schoenwalde2@greifswald.de

**WVG***Innenhof Koitenhäger Landstraße***15.06. 14–17 Uhr**

QUARTIERSFEST SW II

*Live-Musik, WVG-Glücksrad, WVG-Hüpfburg***IMPRESSUM****HERAUSGEBER**

Mehrgenerationenhaus

Aktion Sonnenschein M-V e.V.

Makarenkostraße 8

17491 Greifswald

**Kathrin Schulz-Jokiel (V.i.S.d.P)**

TEL. 03834 875253

MAIL mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

**AUFLAGE** 3000 Exemplare**ERSCHEINUNG 2024** halbjährlich**MAGAZINGESTALTUNG** Fanny Pantke**DRUCK** Dokuservice Knoll GmbH**WIR DANKEN DER EHREN-****AMTLICHEN REDAKTION**

Waltraut Röhl

Regina Czerwinski

Sabine Frank

Erika Brakhahn (Greifenfedern)

sowie den Gastautor\*innen

*Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion.***BILDNACHWEIS**

Coverfoto/S. 3 K. Schulz-Jokiel, S. 5 Nachbarschaftshilfeverein WGG, S.8 koll.aktiv, S. 9 Toni Frank, S. 10 Partnerschaft für Demokratie S. 11 NHV, S. 12 WA-Nord, S. 13/14 MGH, S.16 Regina Czerwinski, S. 17 Johanna, S. 23 Bundesstiftung Aufarbeitung, Anzeige Rückseite: MGH, Grafiken by freepik.com



*Diese Zeitung wurde gefördert durch das Bundes-Länderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“.*

# LUST AUF THEATER?!

## THEATERPROJEKT AM BÜRGERHAFEN STARTET

ANJA EBERTS



**“Wendezeiten von Aufbruch bis Verzweiflung” – ein biografisches Theaterprojekt zum Austausch der Generationen über die DDR-Zeit.**

Der Bürgerhafen startet in diesem Jahr ein intergeneratives biografisches Theaterprojekt. Das mittels Interviews von Zeitzeug:innen ausgearbeitete Theaterstück wird im Jahr 2025 auch an Schulen in Greifswald und Vorpommern aufgeführt werden.

Eingebunden werden sowohl Lebensgeschichten als auch Musikstücke, die mit den Erfahrungen der Zeit verbunden sind. Konkret ist der Plan, dass Zeitzeug:innen der DDR zu Wendungen in ihrem Leben befragt werden. Die Wendungen können sich auf den Mau-

erfall, andere politische Auswirkungen des SED-Regimes oder persönliche Ereignisse im Leben beziehen. Das Stück soll Fragen aufwerfen, die im Nachgespräch beantwortet werden können.

Ihr habt Lust dabei zu sein oder als Interviewpartner:in eure Wenden im Leben zu erzählen? Dann meldet euch bei uns im Bürgerhafen: [post@buergerhafen.de](mailto:post@buergerhafen.de) oder 03834-517814.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und viele Menschen, die ihre Ideen einbringen möchten.

*Das Projekt wird gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und finanziell unterstützt von der Peter-Warschow-Sammelstiftung.*

Anzeige

**MEIN ZUHAUSE**  
IN GREIFSWALD

WONNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
GREIFSWALD eG

Scan me

# Nachbarschaftsfest mit Picknick

im Rahmen des 250. Jubiläumsjahr von Caspar David Friedrich

31.05.2024 von 16:00 - 19:00 Uhr

Wiese vor dem Studentenclub Kiste e.V.  
Makarenkostraße 49  
17491 Greifswald

Kaffee, Kuchen, BBQ, nette Gespräche, Musik



Mehr  
Generationen  
Haus  
*Miteinander – Füreinander*  
Greifswald  
Schönwalde



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband  
Vorpommern-Greifswald

